

Österreich klammert? Not lehrt beten, sich blamieren und erst unter Blamage das Richtige tun, was früher mit Würde geschehen konnte. Der Refrain bleibt immer: Wie darf sich das Volk solchen Leuten länger anvertrauen?

Leben Sie wohl! Ich leide wieder an entzündeten Augen und darf wenig lesen und schreiben.

Hochachtungsvoll

der Ihrige

Rd.

14.

RODBERTUS AN LASSALLE. (Original.)

Jagetzow, 6. Mai 1863.

Gehrter Herr!

Thünen ist schon unterwegs. Schulze-Delitzsch über die Reichsverfassung müssen Sie in der Wochenschrift des Nationalvereins finden können; ich hatte nur aus der Erinnerung geschrieben. — Entschuldigen Sie, daß ich heute nicht mehr schreibe: meine Augen sind sehr leidend.

Hochachtungsvoll

der Ihrige

Rd.

Ihre Rede habe ich noch nicht lesen können. Wegen der Druckkosten meines Briefes fragte ich an, weil es mir nach Ihrem Briefe schien, als ob Sie auf meinen Wunsch den Druck veranlaßt hatten; hat niemand Kosten davon gehabt, so bin ich zufrieden. — Nächstens mehr; ich habe scheußliche Schmerzen.

15.

LASSALLE AN RODBERTUS. (Abdruck.)

Berlin, 8. Mai 1863.

Gehrtester Herr!

„Und ich hoffe noch die Zeit zu erleben, wo — die türkische Erbschaft an Deutschland gefallen sein wird und deutsche Soldaten- oder Arbeiter-Regimenter am Bosphorus stehen.“

Es hat mich zu eigentümlich berührt, als ich in Ihrem letzten Schreiben diese Worte las! Denn wie oft habe ich nicht gerade diese Ansicht meinen besten Freunden gegenüber vergeblich vertreten und mich dafür von ihnen einen „Träumer“ nennen lassen müssen! Die ganze Verschiebung der seit 1839 so oft in Angriff genommenen orientalischen Frage hat für mich immer nur den vernünftigen Sinn und Zusammenhang ge-